

Umsetzung der Vereinsziele

EFD-Vorstand berichtet über Vereinsziele und deren Umsetzung

Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Der Zweck des Vereins definiert sich durch seine Zielsetzungen: Umsetzung der Vereinsziele im ersten Jahr: Mai 2006 bis Mai 2007

Auszug der Vereinssatzung:

§ 2.3 Nachhaltige Umsetzung der Ziele:

§ 2.3.1 *Möglichst viele Führungskräfte und Unternehmer für den großen Dialog mit Politikern gewinnen und eine neue Kommunikationskultur zwischen Managern und Politikern schaffen.*

Unterstützung demokratischer Prozesse und Freiheit

„100 EFD-ler besuchen 100 MdBs“

Mit dem innovativen Programm „100 EFD-ler besuchen 100 MdBs“ wurden alle Mitglieder, Förderer, Freunde und Sponsoren aufgefordert, einen Gesprächstermin mit ihrem MdB wahrzunehmen. Ein Gesprächsleitfaden wurde für die Mitglieder entwickelt.

Herbert Bockers, CEO, Dimension Data AG, erhielt für sein vorbildliches Engagement (Besuch seiner drei MdBs) die erste Auszeichnung in diesem Programm.

Corporate Social Responsibility -Kongress

Ab Februar 2007 arbeitet das Economic Forum Deutschland an der Entwicklung eines Corporate Social Responsibility Kongresses unter der Schirmherrschaft von Heidemarie Wiczorek-Zeul (SPD), Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, eventuell in Zusammenarbeit mit Peer Steinbrück (SPD), Bundesfinanzminister. Deutsche Mitglieder des Global Compact der Vereinten Nationen, wie KarstadtQuelle, werden mitwirken.

Mitglieder im Dialog mit Politikern

Im Rahmen der Eröffnung eines neuen Büros der Dimension Data AG im Mai 2007 in Hamburg war das Economic Forum Deutschland gem. e. V. durch einen Infostand vertreten. Die Gastredner, zu denen u. a. Klaus von Dohnanyi, ehem. Erster Bürgermeister von Hamburg, und Michael Ganser, Geschäftsführer, Cisco Systems

Umsetzung der Vereinsziele

Deutschland zählten und die zahlreichen Teilnehmer informierten sich mit großem Interesse zum Economic Forum Deutschland.

Am 21. September 2006 kamen die Mitglieder des ThinkTank „Banking & Finanzdienstleistungen“ in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft am Reichstag in Berlin mit Herrn Dr. Hermann Otto Solms, Vize Präsident des Deutschen Bundestages, Schatzmeister der FDP, zusammen. Mittelpunkt der Diskussion war der Gesetzentwurf von Herrn Dr. Solms zur Steuersenkung.

Bereits im Februar 2006 waren viele Mitglieder im bekannten „China Club“ des Hotel Adlon, Berlin, mit verschiedenen Politikern wie Herrn **Dr. Michael Fuchs**, CDU, Sprecher des Parlamentkreis Mittelstand im Deutschen Bundestag, **Hildegard Müller**, Staatssekretärin im Bundeskanzleramt, **Marie-Luise Dött**, Umweltpolitische Sprecherin der CDU, **Dr. Hermann Otto Solms** (FPD), Vize Präsident des Deutschen Bundestages u. a. zusammengelassen.

§ 2.3.2 Konzeption von Wirtschaftsgipfeln mit Fokus auf die Integration von neuen innovativen Konzepten, um Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Manager und Politiker auf globale Chancen/ Risiken vorbereiten

Am 23. und 24. Oktober 2006 fand der 4. Wirtschaftsgipfel des Economic Forum Deutschland gem. e. V. unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Michael Meister, CDU/ CSU in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft am Reichstag in Berlin statt. Viele Bundespolitiker sind eingeladen. Dr. Hans-Joachim Otto hielt am Abend des 23.10. eine flammende Rede. Mitglieder der ThinkTanks „Telekommunikation, Media & Internet“, „Banking & Finanzdienstleistungen“, „IT (Software, Service & Systeme)“ sowie „Automotive“ präsentierten ihre Lageberichte und innovativen Konzepte, die die jeweiligen Branchen international wettbewerbsfähiger machen sollen.

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.3 Konzeption von Diskussionsforen und „Kamingespräche“.

Im ersten Halbjahr 2007 wurden drei Vortrags- und Diskussionsabende zu unterschiedlichen Themenstellungen konzipiert, organisiert und durchgeführt:

- 8. Februar 2007: „Europäisierung der Kapitalmärkte - Wie positionieren sich Unternehmen und der Finanzplatz Deutschland?“
 - Prof. Dr. Rüdiger von Rosen, Deutsches Aktieninstitut e.V.
 - Frank Lutz, Senior Vice President, Finance, MAN AG
 - Hotel InterContinental, Frankfurt am Main
- 7. März 2007: „Anatomy of Leadership am Beispiel von Jürgen Klinsmann“
 - Michael Horeni, Sportredaktion der FAZ; Klinsmann Biograf
 - Dr. Wolfgang Walter, Heidrick & Struggles Managementberatung
 - Westend Campus, Universität Frankfurt am Main

Leadership fördern, anerkennen und die Öffentlichkeit auf sie aufmerksam machen

- 30. Mai 2007: „Leadership und die Zukunft Deutschlands“ – Veranstaltung und Dinner mit **Ministerpräsident Roland Koch** und National Leadership Award Gewinnern
 - Herbert Bockers, Dimension Data AG
 - Hermann Burbaum, Volksbank Raesfeld eG
 - Frank Fuchs, SOFTPRO GmbH
 - Dr. Peter Rößger, Harman/Becker Automotive Systems GmbH
 - Karl Matthäus Schmidt, quirin bank AG
 - Renatus Zilles, NEXT-ID GmbH/ freenet AG
 - Im Schloss Bad Homburg

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.4 Verleihung der National Leadership Awards des Economic Forum Deutschland.

Direkte Förderung von Leadership in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft

Verleihung von 5 National Leadership Awards auf dem Wirtschaftsgipfel im Oktober 2006 in den Bereichen

| Name/Begründung | ThinkTank | Unternehmen |
|---|-------------------------------------|--|
| Prof. Dr. Liane Buchholz (Basel II Kritikerin) | Banking & Finanzdienstleistungen | Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin |
| Wolfgang Essig (Unternehmer & Politik) | Telekommunikation, Media & Internet | Fidelio International Group, Neerach (Schweiz) |
| Prof. Dr. Helmut Thoma (Media & Gesellschaft) | Telekommunikation, Media & Internet | freenet AG, Hamburg |
| Karl Matthäus Schmidt (Unternehmer in Banking) | Banking & Finanzdienstleistungen | quirin bank AG, Berlin |
| Christiane zu Salm (Unternehmergeist) | Telekommunikation, Media & Internet | fon.com, München |

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.5 *Konzeption von Advanced Leadership Seminaren.*

Ist für 2007/ 2008 vorgesehen!

§ 2.3.6 *Konzeptionelle Arbeit in den ThinkTanks und TaskForce-Initiativen.*

Neue Stimmen für die politische Zukunft Deutschlands gewinnen und für demokratische Prozesse interessieren

Zur Vorbereitung des Wirtschaftsgipfel im Oktober 2006 fanden zahlreiche ThinkTank-Sitzungen statt, um die Wahl der National Leadership Award Gewinner, die Entwicklung und Präsentationen der jeweiligen Lageberichte, der Vorträge und Diskussionsrunden vorzubereiten.

Die ThinkTank-Mitglieder gewinnen viele Erkenntnisse über Leadership und die Zusammenarbeit zwischen Politikern und Managern.

Gegenwärtig wird der Auf- bzw. Ausbau der einzelnen ThinkTanks `07/08 stark vorangetrieben. Die Entwicklung von neuen Themenfeldern und Konzepten wird weiter forciert.

Konzepte für ThinkTanks:

- a) „Leadership Bauen, Immobilien und Facility Management“
- b) „Leadership im Handel“
- c) „Führungskräfte/ Unternehmer gehen in die Politik“
- d) „Leadership Banking & Finanzdienstleistungen“
- e) „Leadership in IT (Software, Service & Systeme)“
- f) „Leadership Telekommunikation, Media & Internet“
- g) „Corporate Social Responsibility Industrie“
- h) „Innovation, Entrepreneurship & Capital“
- i) „Leadership in Politik“
- j) „Global Marketing- & Exportstrategien“

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.7 Anfertigung, Veröffentlichung und Verbreitung von Untersuchungen/ Studien.

Erkenntnisse an die Öffentlichkeit bringen

Mit unserer Broschüre „Vollbeschäftigung in Deutschland“ wurden die Konzepte des Economic Forum Deutschland für die Öffentlichkeit zusammengestellt und in dem 7 Punkte Programm für Wachstum, Wohlstand und Vollbeschäftigung eindrucksvoll dargestellt.

Der 1. Artikel „*Wer hat Angst vor Vollbeschäftigung? Sie bringt nur Jobs und Wohlstand mit sich.*“ wurde von Paul Dolan im September 2006 verfasst.

Einen 2. Artikel verfasste Paul Dolan unter dem Titel: „*Einblick in den Kosmos des Economic Forum Deutschland: Funken fliegen während Kulturen aufeinander prallen. Warum die „Hackordnung“ Deutschland paralyisiert?*“

Paul Dolan entwickelte einen Vortrag über die Bildung von Leadership in Deutschland im Vergleich mit Nationen wie USA, UK und Japan unter den Titel: „*Das besondere Mandat des Economic Forum Deutschland: die Bedeutung von Führungskräften der Wirtschaft für die politische Zukunft Deutschlands*“ und demonstrierte eindrucksvoll, wie wichtig es für die Zukunft Deutschlands ist, dass Manager und Unternehmer sich einbringen. Den Vortrag trug Paul Dolan bei mehreren Veranstaltungen vor.

Ein weiterer Vortrag von Paul Dolan trägt den Titel: „*Die Bedeutung von Unternehmertum für die Gesellschaft und die Gewinnung von Ressourcen für Wachstum*“.

Zusammenarbeit mit Medien und Journalisten:

- FAZ
- vdi nachrichten
- Brand eins
- Vermögen und Steuern
- Cicero
- Die Welt

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.8 *Durchführung von Beurteilungsgesprächen mit Politikern mittels der „Politiker Score Card“ und Rating von Regierungen mittels des „Government Quality Index“.*

Freiheit gemeinsam mit Politikern stärken: Schaffung einer neuen Kommunikationskultur

Herbert Bockers wurde für den Besuch von drei Mitgliedern des Bundestages als Vorbild für andere Mitglieder ausgezeichnet und berichtete im Rahmen der Preisverleihung im Schloss Bad Homburg über seine Gespräche. Es hat sich herausgestellt, dass die Gruppe noch nicht fertig für „Scoring Techniken“ ist.

§ 2.3.9 *Aufträge für wissenschaftliche Untersuchungen und Studien über beispielsweise die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Behörden, die Qualität der demokratischen Verhältnisse in Deutschland, internationale volkswirtschaftliche Zusammenarbeit und betriebswirtschaftliches Wachstum von Unternehmen auf globaler Basis durchführen.*

Ist eventuell für 2008 vorgesehen!

§ 2.3.10 *Begegnungen zwischen Topmanagern und meinungsprägenden Persönlichkeiten organisieren, um Entscheidungsträger auf globale Chancen und Risiken vorzubereiten.*

Neben dem Wirtschaftsgipfel im Oktober 2006 wurden bis Ende Mai 2007 drei weitere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenstellungen organisiert und durchgeführt. Meinungsprägende Persönlichkeiten traten als Gastredner auf und waren unter den Teilnehmern und Diskutanten.

Umsetzung der Vereinsziele

§ 2.3.11 *Führungskräfte unterstützen, wirkungsvoller zu werden, damit sie ihr Unternehmen erfolgreicher führen (Advanced Leadership Seminare, ThinkTank-Arbeiten).*

Unternehmens- und Mitarbeiterführung Weiterentwicklung/-bildung der Mitglieder

Im Mai 2006 hat der CIO der ING-DiBa vor den Mitgliedern und Förderern des Economic Forum Deutschland einen Vortrag gehalten. Mit einem monatlichem Wachstum von über 60.000 Neukunden ist die ING-DiBa das schnellst wachsende Kreditinstitut in Deutschland. EFD-Mitglieder haben erfahren, wie ING-DiBa es schafft.

Das Networking innerhalb der ThinkTanks und im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen wird von Führungskräften sehr geschätzt. Neben der Arbeit im ThinkTank werden die Führungskräfte animiert und unterstützt Kontakt zu Mitgliedern anderer ThinkTanks aufzunehmen und gemäß den Themen (branchenübergreifend) zusammenzuarbeiten.

Zu den ThinkTank-Sitzungen werden Mitglieder oder Externe eingeladen über ihre Business-Modelle, Strategien und Konzepte vorzutragen und diese kritisch zu diskutieren.

Advanced Leadership Seminare sind durchgeführt worden.

§ 2.3.12 *Förderung von Bildung mittels Stipendien und Leadership-Praktika für Studenten bei National Leadership Award Gewinnern. Die Vergabe erfolgt ausschließlich an Nichtmitglieder des Vereins.*

Leadership: Vorbilder als Lehrer

Leadership Praktika: Im Jahr 2004/2005 sind bei National Leadership Award Gewinnern Praktika mit Studenten der European Business School durchgeführt worden.

In der Hessischen Staatskanzlei, unter der Führung von Ministerpräsident Roland Koch, sind sogar fünf Leadership Praktika vergeben worden.